

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.



Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 29. Oktober 1909. || Nr. 44 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Höh. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schwyder, Pfäffikon; Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen); und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.
Inserat-Aufträge aber an Höh. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Brosamen aus der Fortbildungsschule. — Um die Rekruteneprüfungen herum. — Ein Beitrag zur Buchhaltung an unseren Fortbildungsschulen. — Aus Stanton und Ausland. — Unsere Krankenkäse. — Brieftafel der Redaktion. — Inserate.

Brosamen aus der Fortbildungsschule.

In der Fortbildungsschule sollen wir Verstand, Herz und Willen des Schülers erfassen und ihn von diesem Gesichtspunkte aus bilden für Beruf, Gott und Vaterland. Wenn man von den Männern sagt, sie lassen sich nicht an einem Stricke, aber an einem Faden führen, so gilt dieses noch fast in erhöhtem Maße von den Jünglingen im angehenden Mannesalter. Nicht das zu Lernende, sondern der Lehrende ist die erste Wesenheit der Fortbildungsschule. Oft erfassen wir Ziel und Aufgabe ganz richtig, verlieren uns aber, in der Schwäche unseres Willens, in alle Ecken und Enden. Deshalb möchte ich diese Brosamen frei hinstreuen, damit für den Irrrenden und Hungernden hie und da ein Krümchen abfällt. Der erste Teil wird sich mehr mit der Erziehung, der zweite mehr mit dem Unterricht befassen.

I.

Die Fortbildungsschüler kommen zum ersten Male zogend, zweifelnd und prüfend zur Schule, es geht ihnen, wie jedem andern, der etwas